

Zuschlagskriterien



Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden die nachfolgenden Kriterien berücksichtigt:

Die Zuschlagskriterien werden im Einzelnen wie folgt gewichtet und bepunktet:

Zuschlagskriterium	Erläuterung Zuschlagskriterium	Gewichtung	Punkte
Gesamtpreis Geräte	Wertungsrelevanter Gesamtpreis (brutto) gem. Preisblatt für kontinuierliches Hämodialysegerät	20%	2.000
Kostenberechnung für Musterpatienten Citrat CVVHD (F)	Wertungsrelevanter Preis (brutto) gem. Kostenberechnung der Musterpatienten	20%	2.000
Kostenberechnung für Musterpatienten Heparin CVVHD (F)	Wertungsrelevanter Preis (brutto) gem. Kostenberechnung der Musterpatienten	10%	1.000
Kostenberechnung für Musterpatienten Heparin TPE	Wertungsrelevanter Preis (brutto) gem. Kostenberechnung der Musterpatienten	10%	1.000
Leistung/Qualität	Erfüllungsgrad Sollanforderungen gem. Unterlage "Anforderungen kontinuierliches Hämodialysegerät"	20%	2.000
Leistung/Qualität	Ergebnis der wertenden Teststellung	20%	2.000
Gesamtsumme		100%	10.000

1.1 Gesamtpreis Geräte

Im Rahmen der Preiswertung berücksichtigt der Auftraggeber den „wertungsrelevanten Gesamtpreis (brutto)“, der im Preisblatt – unter Berücksichtigung der Preisangaben des Bieters und der fiktiven (geschätzten) Stückzahlen über die Laufzeit der Rahmenvereinbarung – berechnet wird.

Der Bieter mit dem geringsten angebotenen „wertungsrelevanten Gesamtpreis (brutto)“ erhält im Preiskriterium die maximal erreichbare Punktzahl von **2.000 Punkten**. Dieser geringste angebotene Preis fungiert zugleich als Referenzpreis für die Bewertung aller anderen Angebote. Die Bewertung erfolgt nachfolgender Formel (Beispiel: „Bieter B“):

$$\text{Wertungspunkte Bieter B} = \text{Referenzpreis} / \text{Angebotspreis Bieter B} \times 2.000$$

1.2 Kostenberechnung Musterpatienten

Der Bieter mit dem geringsten angebotenen „wertungsrelevanten Preis (brutto)“ für den jeweiligen Musterpatienten erhält im Preiskriterium die maximal erreichbare Punktzahl. Dieser geringste angebotene Preis fungiert zugleich als Referenzpreis für die Bewertung aller anderen Angebote. Die Bewertung erfolgt nachfolgender Formel (Beispiel: „Bieter B“):

$$\text{Kostenberechnung für Musterpatienten Citrat CVVHD (F) Bieter B} = \text{Referenzpreis} / \text{Angebotspreis Bieter B} \times 2.000$$

$$\text{Kostenberechnung für Musterpatienten Heparin CVVHD (F) Bieter B} = \text{Referenzpreis} / \text{Angebotspreis Bieter B} \times 1.000$$

$$\text{Kostenberechnung für Musterpatienten Heparin TPE Bieter B} = \text{Referenzpreis} / \text{Angebotspreis Bieter B} \times 1.000$$

Die Punktzahlen für die Kostenberechnungen der Musterpatienten werden addiert und fließen in die Gesamtwertung ein.

1.3 Leistung/ Qualität

Erfüllungsgrad der Soll-Anforderungen

Die Bieter stellen in der Unterlage „Anforderungen kontinuierliches Hämodialysegerät“ die von ihnen angebotenen Produkte dar.

In dieser Unterlage sind einzelne Soll-Anforderungen definiert, deren Erfüllung – mit unterschiedlicher Gewichtung – positiv bewertet wird. Die Bepunktung ergibt sich direkt aus dem Leistungsverzeichnis.

Maximal erreichbare Punkte:

- kontinuierliche Hämodialysegeräte: 44 Punkte

Die Umrechnung in Zuschlagspunkte erfolgt wie folgt:

$$\text{Wertungspunkte Bieter B} = \text{Punktwert Bieter B} / 44 \times 2000$$

1.4 Wertende Teststellung

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Wertende Teststellung“ erfolgt wie folgt:

Im Rahmen der Teststellung werden die Geräte anhand verschiedener Eigenschaften (z. B. Gesamtsystem, Bedienung, Effizienz, Patientensicherheit, Hygiene, Reinigung ect.) getestet.

Die Geräte, die den Vorgaben der Leistungsbeschreibung entsprechen, werden von den jeweiligen Bietern für einen testweisen Einsatz am Patienten bereitgestellt. Die Bewertung erfolgt in einem Testzeitraum von ca. sechs Wochen. Nach Abschluss des Testzeitraums vergibt das Vivantes Medical Board für Nephrologie (Entscheidungsgremium), bestehend aus Vertretern der testenden Einrichtungen, gemeinsam Punktwerte für die einzelnen geprüften Eigenschaften des jeweils getesteten Geräts auf Basis des Testbogens für die wertende Teststellung.

Für jede Eigenschaft werden Punkte auf einer Skala von 0 bis 5 vergeben (ungenügend, mangelhaft, ausreichend, befriedigend, gut, sehr gut). Insgesamt können bis zu 35 Punkte erreicht werden.

Die Ermittlung der Wertungspunktzahl erfolgt nachfolgender Formel:

Wertungspunkte Bieter B = Punktwert Bieter B / 35 × 2.000

Die Punktzahlen aus Teststellung und Erfüllungsgrad der Soll-Anforderungen gemäß Unterlage „Anforderungen kontinuierliches Hämodialysegerät“ werden addiert und fließen in die Gesamtwertung ein.

1.5 Gesamtwertung

Für die Gesamtwertung werden die errechneten Wertungspunktzahlen aus den Kriterien Gesamtpreis sowie Leistung/Qualität addiert.

Nach Abschluss der Angebotsauswertung erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl den Zuschlag.

2 Durchführung und Teilnahme an einer wertenden Teststellung

Im Rahmen der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots wird der Auftraggeber eine wertende Teststellung durchführen. Nach Eingang der Angebote ermittelt der Auftraggeber, unter Berücksichtigung des Preises sowie des Erfüllungsgrads der Muss- und Soll-Anforderungen, die drei wirtschaftlichsten Angebote. Nur diese drei Bieter werden zur Teilnahme an der Teststellung eingeladen.

Zur Vorbereitung der Teststellung wird der Auftraggeber die ausgewählten Bieter mittels eines Bieterrundschreibens kontaktieren. Die Anliefermodalitäten sowie die Integration der Geräte in die Systeme des Auftraggebers werden gemeinsam abgestimmt, um eine Teststellung im Klinikbetrieb und am Patienten zu ermöglichen.

Die Bieter haben für die Gerätetestung für das jeweilige Behandlungsverfahren den Standorten Vivantes Klinikum im Friedrichshain (KFH) und Vivantes Humboldt-Klinikum (HUK) die benötigten Verbrauchsmaterialien (inkl. Reinigungs- und Desinfektionsprodukte für die Geräte) zur Verfügung zu stellen. Diese Verbrauchsmaterialien sind in den von dem jeweiligen Bieter abgegebenen Kostenberechnungslisten benannt (Anlage 4_Kostenberechnung VM_Musterpatienten).

Für den jeweiligen Testungsort hat der Bieter zwei Dialysegeräte zur Verfügung zu stellen. Für jeden Standort ist ein fester Firmenvertreter zu benennen, der das ärztliche Personal sowie die Anwender bei der Bedienung der Geräte begleitet. Die Arbeitszeiten des Firmenvertreters werden nach Vereinbarung mit den Ärzten und Ärztinnen im Zeitraum von 09:00 bis 15:00 Uhr individuell festgelegt.

Hier finden Sie die voraussichtliche Anzahl der Behandlungen je Dialyseverfahren innerhalb des sechswöchigen Testzeitraums. Die Gerätetestung erfolgt unentgeltlich. Die Verbrauchsmaterialien werden wir gemäß den Produktpreisen des vom jeweiligen Bieter abgegebenen Angebots erstatten. Dafür muss auf der Rechnung die Referenz „Ausschreibung VSG-SEK-2026-42 _ Frau Le“ angegeben sein. Als Nachweis für die Abrechnung müssen der Lieferschein sowie die Dokumentation der tatsächlich verwendeten Anzahl der Produkte beigelegt und vom jeweiligen Leiter des Dialysestandorts unterschrieben sein.

Die Vergabestelle übernimmt keine Haftung für Wertminderung oder Verlust von Proben und Mustern, sofern diese durch notwendige Prüfungen entstehen. Eine Haftung besteht ausschließlich bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Anzahl der Behandlung für 6 Wochen			HUK			KFH		
Dialysebehandlung	Anzahl _ Standort HUK	Anzahl _ Standort KFH	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3
Citrat CVVHD (F)	max. 30	max. 30	max. 10	max. 10	max. 10	max. 10	max. 10	max. 10
Heparin CVVHD (F)	max. 10	max. 10	max. 3	max. 3	max. 3	max. 3	max. 3	max. 3
Heparin TPE	max. 10	max. 10	max. 3	max. 3	max. 3	max. 3	max. 3	max. 3
